

AKTIONSBÜNDNIS NORDERSTEDT

zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Das Zuhause als Ort des Schreckens ist unerträglich.

» Elke Christina Roeder, Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt

Mit dem ersten Herzschlag beginnt das Leben auf dieser Erde.
Aber – der erste Schlag kann auch das Leben verändern.

» Kathrin Oehme, Stadtpräsidentin Norderstedt

Das Zuhause muss sicher sein – für alle!

» Katja Rathje-Hoffmann, Landtagsabgeordnete für Norderstedt, CDU

Häusliche Gewalt führt zu Verwirrung, Vereinsamung, lähmender Verzweiflung,
Depressionen, chronischen Gesundheitsproblemen und Arbeitsunfähigkeit.
Kinder, die häusliche Gewalt, egal in welcher Form, miterleben, sind automatisch Opfer.

» Sibylle Hahn, 1. Stellvertretende Stadtpräsidentin und Stadtvertreterin, SPD

Frauen helfen, heißt Familien helfen – für uns
kommt Gewalt nicht in die Tüte!

» Hans-Jürgen Tackmann,
Bäckerei Tackmann

Gewalt gegen Frauen und Kinder
ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine
Missachtung der Grundrechte.

» Doris Vorpahl,
Bürgerliches Mitglied, CDU

Häusliche Gewalt –
kein Grund zum Schweigen!

» Katrin Fedrowitz,
Stadtvertreterin, SPD

Häusliche Gewalt hat Konsequenzen –
für Opfer und Täter.

» Ronnie Albrecht, Ansprechpartner
für Häusliche Gewalt und Stalking,
Polizeistation Norderstedt-Mitte

Häusliche Gewalt ist in
Deutschland eine Straftat.

» Simone Green,
Migrationsberatungsstelle
Norderstedt

Bei echter Liebe schlägt nur das Herz!

» Anita Brüning, Leitung Frauenhaus
Norderstedt

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache –
hab Mut, geh zur Polizei!

» Susan de Vrée, Bürgerliches Mitglied,
Bündnis 90/Die Grünen

Das Zuhause muss sicher sein. Für 3.000 Familien
in Schleswig-Holstein gilt das nicht.

» Heike Vogel, Leitung Verbraucherzentrale Norderstedt

Häusliche Gewalt gibt es bei arm und
reich – und überall dazwischen. Seht hin!

» Ute Bellmann, Bürgerliches Mitglied,
Bündnis 90/Die Grünen

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache,
sondern Missachtung der Grundrechte.

» Britta Lüdeke-Kaufholz, Leitung Frauenberatungsstelle
und Notruf Norderstedt

Geliebte Menschen beschimpft man nicht.

» Yasmin Frentzen, Theaterleitung K-motion GmbH & Co.KG

Gewalt ist kein „Kavaliersdelikt“ – auch nicht Zuhause.

» Tinka Frahm, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Pinneberg und
Landeskoordinatorin der Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“

Echte Partnerschaft bedeutet Augenhöhe.

» Christiane Mond, 2. Stellvertretende Stadtpräsidentin
und Stadtvertreterin, WiN

Das Zuhause muss sicher sein –
für alle, daher kommt Gewalt für uns
nicht in die Tüte.

» Maren Andresen, Landesvorsitzende der
Bäckerinnung Schleswig-Holstein

Bei Gewalt zuhause hilft nur:
Hilfe holen und ANZEIGEN!

» Claudia Meyer, Gleichstellungs-
beauftragte der Stadt Norderstedt

Habe den Mut Deinen
Peiniger zu verlassen!

» Herrmann von Prüssing,
Bürgerliches Mitglied, Die Linke

Gewalt in der Familie macht aus
einem Zuhause eine Hölle.

» Sonja Gebert,
Bürgerliches Mitglied, WiN

Liebe macht nicht blind vor Wut.

» Malin Schultz,
Bürgerliches Mitglied, Die Linke

Häusliche Gewalt gegen Frauen und Kinder endet nicht
mit der Trennung. Schutz vor Gewalt und Umgang
sind oft nicht vereinbar.

» Barbara Eibelshäuser, Koordinatorin KIK Kreis Segeberg

Frauen helfen, heißt Familien helfen.

» Ingo Tschepe, Leiter Stadtbücherei Norderstedt

Verzeih ihm nicht – er wird es wieder tun!

» Christine Böttcher, Stadtvertreterin,
Bündnis 90/Die Grünen

Häusliche Gewalt ist KEINE Privatsache.

» Bianca Wehner, Leitung Familienzentrum Glashütte Norderstedt

Häusliche Gewalt ist das Gegenteil von Gleichberechtigung.
Wir brechen das Schweigen.

» Ursula Wedell, Bürgerliches Mitglied, CDU



Bilder aus der Ausstellung HERZ-SCHLAG. © Susanne Haußmann

25.11.2020